Ausschreibungstext & Leistungsverzeichnis

Einwurftür für Wäscheabwurfsystem DN250 / PVC-Rohr - RAL7037 Staubgrau

Referenzprodukt: Einwurftür Easy-Line DN250 für PVC-Rohr RAL7037 - Staubgrau, HKW
Art.-Nr.: 33091637
Hinweis: Die nachfolgende Leistungsbeschreibung erfolgt produktneutral anhand der technischen Mindestanforderungen des Referenzproduktes.

1. Grundlagen / Vorbemerkungen

Die Leistungen sind nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen gesetzlichen und technischen Bestimmungen auszuführen. Soweit anwendbar, sind insbesondere VOB/B und ATV DIN 18299 zu berücksichtigen. Weitere gewerkespezifische ATV und DIN-Normen sind entsprechend der planerischen Einordnung und Einbausituation festzulegen. Maßgebend ist die vertraglich vereinbarte Fassung.

Die Leistungsbeschreibung erfolgt hersteller- und fabrikatsneutral. Sämtliche für die vollständige, funktionsfähige und fachgerechte Leistung erforderlichen Nebenleistungen sind einzukalkulieren, soweit sie nach den vertraglich einbezogenen ATV als Nebenleistungen gelten und nicht gesondert ausgeschrieben sind.

Hinweis: Brand-, Rauch-, Schall- oder sonstige bauordnungsrechtliche Anforderungen sind projektspezifisch durch die Fachplanung festzulegen. Die Produktangabe „schallgedämmt“ ersetzt keinen projektspezifischen Nachweis.

2. Ausschreibungstext

Liefern und fachgerecht montieren einer Einwurftür für den Wäscheeinwurf in ein Wäscheabwurfsystem DN250 aus PVC-/KG-Rohr, mit rundem Anschlussstutzen Ø 230 mm.

Die Einwurftür ist aus Metall mit Pulverbeschichtung in RAL7037 (Staubgrau) auszuführen und mit integrierter Dichtung für einen luftdichten Abschluss auszustatten. Die Konstruktion ist schallgedämmt auszuführen. Eine integrierte Kindersicherung ist vorzusehen.

Die Einwurftür ist einschließlich Anschlussstutzen fachgerecht an das vorgesehene DN250-Wäscheabwurfsystem anzuschließen, auszurichten und betriebsfertig herzustellen. Anschluss- und Befestigungsart sind auf das vorhandene Rohrsystem und die Einbausituation abzustimmen.

3. Technische Mindestanforderungen

Merkmal	Mindestanforderung
Bauteil	Einwurftür für Wäscheabwurfsystem
System / Verwendung	DN250, für PVC-/KG-Rohr
Material / Oberfläche	Metall, pulverbeschichtet RAL7037 (Staubgrau)
Anschluss	runder Anschlussstutzen
Anschlussdurchmesser (D1)	Ø 230 mm
Rahmenmaß (D2)	ca. 310 x 310 mm
Dichtung	integrierte Dichtung
Dichtheit	luftdichter Abschluss
Ausführung	schallgedämmt
Sicherheit	integrierte Kindersicherung

Einbauhinweis: Vor Montage sind Anschlussdurchmesser, Rahmenmaß und vorhandene Rohr-/Schachtkonstruktion vor Ort zu prüfen. Anschluss- und Befestigungsmittel sind passend auszuwählen.

4. LV-Positionen - AVA-Struktur

Pos. 01.01.0010
Kurztext: Einwurftür Wäscheabwurf DN250 für PVC-/KG-Rohr, RAL7037, liefern

Langtext:
Einwurftür für Wäscheabwurfsystem DN250 mit rundem Anschlussstutzen liefern. Ausführung aus Metall, pulverbeschichtet in RAL7037 (Staubgrau). Anschlussdurchmesser Ø 230 mm; Rahmenmaß ca. 310 x 310 mm.

Mit integrierter Dichtung für luftdichten Abschluss, schallgedämmter Ausführung und integrierter Kindersicherung.

Referenzprodukt: Einwurftür Easy-Line DN250 für PVC-Rohr RAL7037 - Staubgrau, HKW, Art.-Nr. 33091637. Die technischen Mindestanforderungen sind maßgebend.

Menge	Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
_____	St.	_____	_____

Pos. 01.01.0020
Kurztext: Einwurftür Wäscheabwurf DN250 an PVC-/KG-Rohr montieren

Langtext:
Vorstehend beschriebene Einwurftür einschließlich rundem Anschlussstutzen an das vorhandene bzw. vorgesehene DN250-Wäscheabwurfsystem fachgerecht montieren, ausrichten und betriebsfertig herstellen. Einschließlich erforderlicher Anschluss- und Befestigungsarbeiten. Dichtung, Türfunktion und Kindersicherung prüfen. Nach Montage Funktionsprüfung durchführen.

Menge	Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
_____	St.	_____	_____

5. Abrechnung / Ausführungshinweise

Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter und vertragsgemäß abgenommener Stückzahl. Vor Ausführung sind Anschlussdurchmesser, Rahmenmaß und Anschlusskonstruktion zu prüfen. Abweichungen, die Passgenauigkeit, Dichtheit, Befestigung oder Funktion beeinträchtigen können, sind vor Montage mit der Bauleitung abzustimmen.

Die endgültige Prüfung und Festlegung der einschlägigen Normen, ATV, Brandschutz- und Schallschutzanforderungen sowie projektspezifischen Vorgaben bleibt Aufgabe der ausschreibenden bzw. planenden Stelle.